



Pressemitteilung

Nummer: 046/2026

Straßenunterhaltungsmaßnahmen starten diese Woche

In dieser Woche beginnen in der Einheitsgemeinde geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen zur Riss- und Fugensanierung. Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss hatte im Februar die Vergabe der Bauleistungen beschlossen. Die Auftragssumme beträgt insgesamt rund 105.000 Euro

Ziel der Maßnahmen ist es, bestehende Schäden an Asphalt- und Betonflächen frühzeitig zu schließen und damit größere Folgeschäden an den Straßen zu vermeiden.

Arbeiten in mehreren Ortsteilen geplant

In der ersten Arbeitsphase werden vor allem Risse und Fugen in den Fahrbahnen verschlossen. Diese Arbeiten starten in dieser Woche in den Ortsteilen: **Bittkau, Grieben, Groß Schwarzlosen, Klein Schwarzlosen, Lüderitz, Schernebeck und Tangerhütte.**

Dabei werden beschädigte Bereiche gefräst, gereinigt und anschließend mit speziellem Material vergossen. Diese Form der Straßenunterhaltung trägt dazu bei, das Eindringen von Wasser zu verhindern und die Lebensdauer der Fahrbahnen zu verlängern.

Weitere Maßnahmen im März vorgesehen

In den folgenden Wochen sind zusätzlich sogenannte DSK-Maßnahmen (Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise) geplant. Diese Arbeiten sollen in den Ortsteilen Groß Schwarzlosen, Grieben und Tangerhütte durchgeführt werden.

Nur geringe Einschränkungen im Straßenverkehr

Während der Rissanierungsarbeiten kommt es in der Regel nur zu minimalen Verkehrsbeeinträchtigungen. Die bearbeiteten Flächen können in der Regel kurz nach dem Verguss wieder befahren werden.

Dennoch bittet die Verwaltung alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Aufmerksamkeit sowie Verständnis für mögliche kurzfristige Einschränkungen im jeweiligen Arbeitsbereich.

Maßnahmen zur Substanzerhaltung der Straßen

Die Arbeiten sind Teil der laufenden Straßenunterhaltung der Einheitsgemeinde. Viele Straßen sind durch Alterung, Witterungseinflüsse und den zunehmenden Verkehr belastet. Durch frühzeitige Reparaturen sollen größere Schäden und damit deutlich höhere Sanierungskosten vermieden werden.